

Musikfest zum „Zehnjährigen“

Im Eschenhaus in Neuenkirchen-Wahlde wurde ein kleines Jubiläum gefeiert

hols **WAHLDE.** Musikalische Stunden begleiteten die Freunde und Mitglieder der Hofgemeinschaft Wahlde am vergangenen Wochenende in einen warmen Hochsommerabend. Dass dort ein Musikfest gefeiert wird, entwickelt sich zudem offenbar ganz langsam, aber sicher zu einer kleinen Tradition.

Doch noch ein weiterer Anlass zum Feiern stand an diesem Abend an. Das erste Haus der Lebensgemeinschaft – das Eschenhaus – wurde 2004 von seinen ersten zehn Bewohnern in Besitz genommen. In einem Rückblick vor der Musik erinnerte Einrichtungsleiter Günter Meier an die damalige Segnung jedes einzelnen Zimmers durch die Pastoren beider Konfessionen. Ebenso an einen Sturm, der dazu

führte, dass das Dachgeschoss für eine Nacht aus Sicherheitsgründen verlassen werden musste und im ebenerdigen Wohnzimmer ein Matratzenlager aufgeschlagen wurde.

Schlagzeug bearbeitet

Auch die Hintergründe der Namensgebung für das Eschenhaus wurden von Günter Meier dargelegt, indem er auf die dem Licht verbundenen Eigenschaften der Esche hinwies. Letztlich sei es „Vertrauen auf das, was uns von oben und anderen Welten an Segen entgegengebracht wird“, gewesen, das die nunmehr zehnjährige Geschichte des Eschenhauses begleitet habe, beschloss Meier seinen kleinen Rückblick.

Danach ging es dann mit

lauteren Tönen weiter. Patrick Zimny und Frank Stückemann, beides Bewohner



Ausgelassene Lebensfreude am Schlagzeug zeigte Patrick Zimny. Foto: Holger Schulze

des Eschenhauses, waren gemeinsam mit ihrem Schlagzeuglehrer Torsten Kröger die Ersten, die beim Musikfest auftraten. Ungebremste Lebensfreude über die Becken und Trommeln artikulierte dabei besonders Zimny, der mit einer Intensität sein Schlagzeug bearbeitete, dass für seinen ihn begleitenden Lehrer nur noch die Rolle des dezenten Taktgebers im Hintergrund übrig blieb.

Gitarre und Gesang von Stefan Hypius sowie Harfenmusik von Irina Zerikly, beides Profimusiker, wobei die Harfenistin sich von einigen Schülerinnen begleiten und durch die Märchenerzählerin Julia Kopunova unterstützen ließ, waren die weiteren Auftretenden bei diesem Musikfest der Hofgemeinschaft Wahlde.

Wahlde 22.07.14
20N